



Analytics, Hadoop, Grid: Wüstenrot & Württembergische baut SAS Infrastruktur aus

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W-Gruppe) erweitert ihr SAS Analytics-Portfolio und stellt damit die Weichen für einen optimierten Einsatz der Plattform und Self Services in den Fachabteilungen.

Heidelberg, 14. November 2017 - Die W&W-Gruppe baut die Analytics-Infrastruktur mit SAS erheblich aus und bündelt dazu schrittweise sämtliche Anwendungen in einer neuen SAS Grid-Plattform. Den Data Scientists in den Fachabteilungen steht damit künftig SAS Visual Analytics als Werkzeug für explorative Analysen zur Verfügung. Damit können die Experten in den Fachbereichen schneller und nahezu ohne Unterstützung der IT-Abteilung auf Marktgegebenheiten reagieren, flexibel Analysen durchführen sowie Reports erstellen.

Besonderen Wert beim Ausbau der analytischen Plattform legt die W&W-Gruppe auf die schnelle Verarbeitung von großen Datenmengen. Dazu wird der SAS Data Loader for Hadoop eingesetzt, um Massendaten aus Hadoop-Clustern direkt in Analysen nutzen zu können.

Die W&W-Gruppe und SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, arbeiten seit mehreren Jahren im Bereich Big Data Analytics und bei der Sicherung der Datenqualität zusammen.

"Wer in unserem Markt erfolgreich sein und bleiben möchte, muss heute schnell und flexibel agieren können. Das heißt: Daten nutzen und direkt in erfolgversprechende Geschäftsmodelle umsetzen. Dazu benötigen wir eine leistungsfähige und gleichzeitig agile Analytics-Infrastruktur. Mit SAS haben wir hier seit Jahren einen starken Partner. Gemeinsam sind wir jetzt einen wichtigen Schritt weiter in Richtung digitalisiertes Kerngeschäft gegangen", sagt Ralph Wildermuth, Geschäftsführer W&W Informatik GmbH.

"Die W&W-Gruppe realisiert mit dem neuen Konzept genau das, worüber viele andere nur reden: eine Analytics Factory in einer Private Cloud. Eine konsequente und zukunftsweisende Datenstrategie. Wir sind stolz darauf, sie gemeinsam realisieren zu können", erklärt Kai Fahlenbock, Director Sales DACH Region von SAS.

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Ingo Weber
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,2 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 139,7 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 83.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

